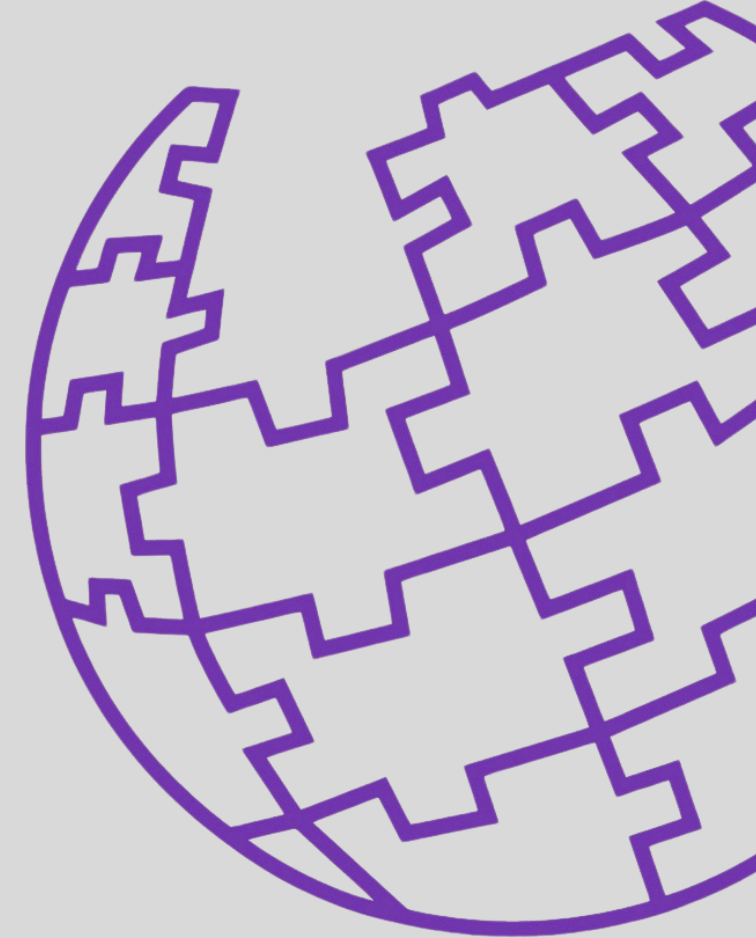


Hausordnung für Veranstaltungen in den Geschäftsräumen des Wikimedia Deutschland e.V.



Diese Hausordnung dient der Information und Umsetzung von Verhaltensregeln während der Durchführung von und / oder Teilnahme an Veranstaltungen in den Geschäftsräumen des Wikimedia Deutschland e. V.

Wikimedia Deutschland e.V. behält bei allen Veranstaltungen innerhalb der Geschäftsräume das Hausrecht. Grundlage dieser Hausordnung ist der Allgemeine Verhaltenskodex der Wikimedia Foundation (UCoC).

Wir möchten, dass alle Gäste sich in unseren Geschäftsräumen sicher und wohl fühlen können. Daher haben wir nachfolgend einige Regeln zusammengefasst, die dazu beitragen sollen, für alle ein tolles Veranstaltungserlebnis zu bieten.

1. Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Hausordnung umfasst die Geschäftsräume des Wikimedia Deutschland e. V. am Tempelhofer Ufer 23 - 24, 10963 Berlin, insbesondere während der Nutzung für externe Veranstaltungen. Der Geltungsbereich bezieht sich, neben den angemieteten Flächen, auch auf den Eingangsbereich, das Treppenhaus und den Hinterhof des Gebäudes.

2. Nutzung der Räumlichkeiten

Die Geschäftsräume von Wikimedia Deutschland e. V. werden vorrangig als Bürofläche genutzt. Vor allem während Veranstaltungen, die innerhalb der Kernarbeitszeiten zwischen 9 und 17 Uhr stattfinden, ist daher der Bürobetrieb zu berücksichtigen und Störungen von Mitarbeitenden zu vermeiden. Dies bezieht sich insbesondere auf die rücksichtsvolle Nutzung der Gemeinschaftsflächen.

Jede Person, die an Veranstaltungen in den Geschäftsräumen von Wikimedia Deutschland e. V. teilnimmt, verpflichtet sich dazu, die Räumlichkeiten, inklusive Ausstattung und Mobiliar, pfleglich zu behandeln.

Dies bedeutet, dass die Flächen nicht mutwillig beschädigt oder verunstaltet werden dürfen. Ausstattung und Mobiliar dürfen nicht entwendet werden. Temporäre Veränderungen der Flächengestaltung bedürfen einer Absprache und Zustimmung seitens Wikimedia Deutschland e. V. Dies gilt ebenso für das Anbringen von Werbematerialien / Plakaten an Wänden. Die mobile Faltwand im Veranstaltungsraum MOSAIK darf ausschließlich von Mitarbeitenden von Wikimedia Deutschland e.V. bedient werden. Auf die mobile Faltwand darf nichts gemalt, geschrieben oder geklebt werden.

Im Veranstaltungsraum MOSAIK ist das Essen nicht gestattet. Hierfür sind die ausgewiesenen Cateringflächen, insbesondere die LOUNGE und die KÜCHE zu nutzen.

Sollte es zu Beschädigungen der Flächen oder des Inventars kommen, müssen diese schnellstmöglich Ansprechpersonen von Wikimedia Deutschland e. V. gemeldet werden. Nachweisbar mutwillige Beschädigungen der Büroräume, Wand- und/oder Bodenflächen werden dem Veranstaltenden in Rechnung gestellt.

Brandschutzordnung und Rettungswege des Gebäudes sind zu jeder Zeit zu beachten und einzuhalten. (siehe Anhang)

3. Tiere

Das Mitbringen von Haustieren zu Veranstaltungen innerhalb der Geschäftsräume von Wikimedia Deutschland e. V. ist nicht gestattet. Hiervon ausdrücklich ausgenommen sind Assistenztiere nach §12e, BGG.

4. Fahrzeuge

Wikimedia Deutschland e. V. stellt keine Parkflächen zur Verfügung. Fahrräder, (E-) Scooter oder vergleichbare Fahrzeuge dürfen nicht in die Büroflächen mitgenommen werden. Hierfür können die Fahrradständer auf den öffentlichen Flächen sowie im Innenhof der Heinze-Höfe verwendet werden.

5. Verhaltensregeln

Wir wünschen uns einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang miteinander. Folgende Verhaltensweisen sind daher als nicht tolerierbar definiert und können zum Ausschluss von der Veranstaltung bzw. Verweis der Räumlichkeiten führen.

a. Belästigung

Belästigung ist jedes Verhalten, das einschüchtert, verstört oder verärgert. Oder jedes Verhalten, bei dem man vernünftig davon ausgehen kann, dass Belästigung das Ergebnis sein wird. Ein Verhalten ist Belästigung, wenn es in einem größerem Umfeld mit Menschen aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Kulturen vernünftigerweise nicht akzeptiert wird. Belästigungen sind oft seelische Misshandlungen. Das sind zum Beispiel Beschimpfungen oder Einschüchterungen. Es kann auch Belästigung sein, wenn an Arbeitskolleg*innen oder Freund*innen herangetreten wird, um eine Person einzuschüchtern oder zu blamieren. Es kann auch sein, dass ein Verhalten, das nur einmal vorkommt, nicht als Belästigung zählt. Aber wenn das Verhalten öfter vorkommt, kann es als Belästigung zählen. Belästigungen sind zum Beispiel:

Beleidigungen: zum Beispiel Beschimpfungen, der Gebrauch von Vorurteilen und alle Angriffe wegen persönlicher Merkmale. Solche Merkmale sind zum Beispiel Intelligenz, Aussehen, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Kultur, sexuelle Orientierung, biologisches oder soziales Geschlecht, Behinderung, Alter, wo man herkommt, welche Politik man gut findet oder die Gesellschaftsschicht, aus der man stammt. Es kann auch sein, dass einzelne Äußerungen nicht beleidigend sind. Aber wenn sich Äußerungen wie Spott oder Aggression wiederholen, können sie auch beleidigend sein.

Sexuelle Belästigung: sexuelle Annäherung oder sexuelle Annäherungsversuche, die nicht gewollt sind. Das können zum Beispiel Berührungen sein, die die berührte Person nicht möchte. Das können aber auch sexuelle Witze oder Andeutungen sein.

Bedrohungen: körperliche Gewalt, wenn jemand blamiert wird oder wenn man schlecht über jemanden redet. Oder wenn man zum Beispiel androht, jemanden zu verklagen, um einen Streit zu gewinnen oder jemanden dazu zu bringen, sich so zu verhalten, wie man es möchte. Dabei ist es egal, ob die Androhung direkt ausgesprochen wird oder ob sie nur angedeutet wird.

Verletzung von anderen Personen: jemand anderen dazu bringen, sich selbst zu verletzen oder zu töten oder anderen Personen gegenüber gewalttätig zu werden.

Veröffentlichung von personenbezogenen Daten: die personenbezogenen Daten von anderen – zum Beispiel Namen, Arbeitgeber*in, Adresse oder E-Mail-Adresse – weitergeben, ohne dass die Person dem zugestimmt hat. Das gilt innerhalb von Wikimedia-Projekten und auch darüber hinaus. Oder wenn die Daten über die Aktivität bei Wikimedia außerhalb der Projekte weitergegeben werden.

Nachstellung: einer Person durch ein oder mehrere Projekte zu folgen und ihre Beiträge immer wieder zu kritisieren, um die Person zu entmutigen. Wenn die Probleme nicht gelöst werden können, müssen die Communitys die Probleme mit bereits festgelegten Prozessen lösen.

Trollen: Unterhaltungen absichtlich stören oder sich böswillig einmischen, um absichtlich zu provozieren.

b. Missbrauch von Macht, besonderen Rechten oder Einfluss

So ein Missbrauch entsteht, wenn sich jemand mit einer tatsächlichen oder einer scheinbaren Machtposition gegenüber anderen Menschen respektlos, boshaft und/oder gewalttätig verhält. Im Umfeld von Wikimedia kann dies zum Beispiel mündlicher oder psychischer Missbrauch sein und auch eine Belästigung sein.

- **Der Missbrauch der Position durch Funktionsträger*innen, Amtsträger*innen und Angestellte:** Wenn diese Personen ihr Wissen oder Mittel, die ihnen zur Verfügung stehen, dafür nutzen, andere einzuschüchtern oder zu bedrohen.
- **Missbrauch von Status und Netzwerken:** die eigene Position oder den eigenen Ruf dafür nutzen, andere einzuschüchtern. Von Personen, die Teil der Wikimedia-Bewegung sind und dort viel Erfahrung, Einfluss und Kontakte haben, erwarten wir, dass sie besonders auf ihr Verhalten achten. Wenn sie feindselige Kommentare machen, kann das eine starke Reaktion beim Gegenüber verursachen. Diese Personen gelten als besonders zuverlässig und sollten dies nicht missbrauchen, um Personen mit einer anderen Meinung anzugreifen.
- **Psychologische Beeinflussung:** böswillig jemanden dazu bringen, an der eigenen Wahrnehmung, an den eigenen Sinnen oder am eigenen Verstand zu zweifeln, um eine Auseinandersetzung zu gewinnen, oder jemanden dazu bringen, sich so zu verhalten, wie man es möchte.

6. Foto-, Audio- und Videoaufnahmen

- Alle Teilnehmenden haben selbst zu entscheiden, ob sie Teil von Foto-, Audio- oder Videoaufnahmen sein wollen oder nicht. Die Einwilligung ist freiwillig und vom Veranstalter einzuholen und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass deswegen weitere Nachteile entstehen.
- Das Fotografieren in den gekennzeichneten Ruheräumen und sanitären Anlagen ist generell untersagt.

7. Alkohol

- Es gelten die gesetzlichen Regeln des Jugendschutzes. Ausschließlich der Ausschank von Bier, Wein oder Sekt ist in der Geschäftsstelle gestattet.
- Es ist verboten, eigene alkoholische Getränke mitzubringen. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen vorherige Absprachen mit Wikimedia Deutschland e. V.
- In bestimmten Fällen darf kein Alkohol mehr ausgeschenkt werden. Zum Beispiel bei Personen, die erkennbar betrunken sind und eine Gefahr für sich selbst und andere sein können. Diese Personen können gegebenenfalls den Geschäftsräumen verwiesen werden.

8. Rauchen

- Innerhalb der Geschäftsräume von Wikimedia Deutschland e. V. ist es überall verboten, zu rauchen. Das gilt auch für E-Zigaretten, E-Shishas usw. Im Innenhof gibt es Stellen, an denen es erlaubt ist zu rauchen. Im Eingangsbereich des Gebäudes ist das Rauchen nicht gestattet. Es sollen die ausgewiesenen Flächen im Innenhof genutzt werden.
- Auch hierfür gelten die gesetzlichen Regeln des Jugendschutzes. Das heißt, Personen unter 18 Jahren dürfen nicht rauchen.

9. Drogen

- In den Geschäftsräumen von Wikimedia Deutschland e. V. und den Eingangs- und Hofbereichen dürfen keine Drogen konsumiert werden. Das gilt für alle Drogen, die gesetzlich verboten sind. Drogen, die von einem Arzt verschrieben wurden, sind davon ausgenommen.
- Wenn Personen sichtlich unter dem Einfluss von Drogen stehen, können sie den Geschäftsräumen verwiesen werden.

10. Haftung

Wenn Wertsachen (z. B. das Portemonnaie oder Handy) verloren gehen, haftet Wikimedia Deutschland e. V. dafür nicht. Das gilt, soweit Wikimedia Deutschland e. V. kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten nachgewiesen werden kann.

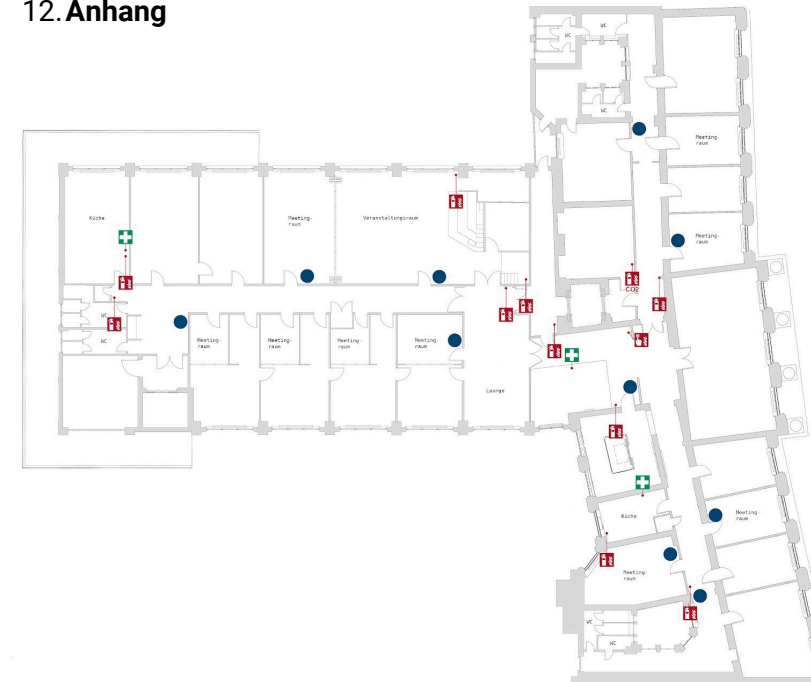
11. Durchsetzung der Hausordnung / kritische Fälle

Wir alle möchten einen sicheren und angenehmen Besuch der Veranstaltung für alle möglich machen. Störendes Verhalten sollte angesprochen und mögliche Verhaltensänderung mitgeteilt werden. In Fällen von Belästigungen oder Regelverstößen sollte eine Ansprechperson des Veranstalters hinzugezogen werden.

Bei unmittelbarer Gefahr sollte immer der Rettungsdienst/Feuerwehr (112), falls notwendig die Polizei (110) gerufen werden. Mitarbeitende bzw. Ansprechperson von Wikimedia Deutschland e.V. sind zu informieren.

Die Veranstalter verpflichten sich mit Annahme der Hausordnung, diese während ihrer Veranstaltung durchzusetzen. Das Hausrecht behält Wikimedia Deutschland e. V. Das Hausrecht kann nur von Angestellten oder Beauftragten von Wikimedia Deutschland e. V. ausgeübt werden.

12. Anhang



Grundriss 1. OG

**Wikimedia Deutschland –
Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V.**

Postfach 61 03 49, 10925 Berlin

Tempelhofer Ufer 23–24

10963 Berlin

Telefon: +49 (0)30–577 11 62–0

Fax: +49 (0)30–577 11 62–99

info@wikimedia.de www.wikimedia.de

Inhaltlich verantwortlich:

Franziska Heine

Design und grafische Umsetzung:

Moritz Voß, Rasmus Giesel (MOR Design)

Fotomaterial:

Jason Krüger

Die Texte, Grafiken und das Layout dieses Programmheftes werden unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution-Lizenz (CC BY-SA) in der Version 4.0 veröffentlicht.
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

